

Otto Erich Hartleben (1864-1905)

Schneesmelze

Nun muß der Schnee vom Haupt der Berge steigen:
die Sonne gibt ihm länger keine Ruh.
Sie will dir ihre neuen Wunder zeigen,
den Blütenschnee, verstreut auf allen Zweigen–
5 das Haupt vor solcher frohen Fülle neigen
mußt nun auch du.

Schon dampft es von den Höhn zu höchsten Hallen:
ein Zauber überwebt das tiefe Blau.
10 Es formt sich überm See zu Riesenballen,
nicht lange mehr, da hörst du Donner schallen
und Segensströme auf den Frühling fallen
aus Wolkengrau.
(78 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hartlebe/gedichte/chap174.html>